



# der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach  
Nr. 2 - 2026, 44. Jahrgang

[www.pfarre-semriach.at](http://www.pfarre-semriach.at)

**Glaube  
schenkt  
Zuversicht**

## **Firmung S. 12 mit Bernhard Pesendorfer**

Eindrücke rund um das Erlebnis Firmung, die heuer wieder samstags stattfand.

## **Erstkommunion S. 13**

Gut vorbereitet - um erstmals das Sakrament der Eucharistie zu empfangen

## **Sommertheater der KJ S.8**

Alle Termine der Aufführungen am Hüblerhof im Juli 2026 im Überblick

## DANKESCHÖN – EINE „RAIFFEISEN-ÄRA“ GEHT ZU ENDE

43 Jahre lang war ich ein Teil des Teams der Raiffeisen Bankstelle Semriach. Es war für mich eine schöne Zeit mit vielen tollen Begegnungen, Herausforderungen und interessanten Kundengesprächen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die immer gute und freundliche Zusammenarbeit. Auch meinen Kunden möchte ich von ganzem Herzen DANKE sagen für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen!

Mit 1. Juli 2026 gehe ich in Pension und ich wünsche der Raiffeisenbank Passail weiterhin viele erfolgreiche Geschäftsjahre. Meinen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich alles Gute, viel Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit und Kraft, um die immer wieder neuen Herausforderungen zu meistern.

Eure Andrea Harrer

## „DIE NEUE“ AM SCHALTER

Mein Name ist Dolores Schörkmayer und ich komme aus Breitenau am Hochlantsch. Mit großer Freude darf ich die Aufgabe als Hauptkassiererin der Raiffeisenbank Semriach übernehmen und somit in die (großen) Fußstapfen von Andrea Harrer treten.

Ich freue mich darauf, die Kundinnen und Kunden mit Engagement, Kompetenz sowie persönlichem Einsatz bestmöglich zu betreuen.

Der persönliche Kontakt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind mir besonders wichtig, und es ist mir ein großes Anliegen, auch weiterhin eine verlässliche Ansprechpartnerin in finanziellen Angelegenheiten am Bankschalter in Semriach zu sein.

Eure Dolores Schörkmayer



## BANKGESCHÄFTE ERLEDIGEN & E-AUTO GRATIS LADEN

Während der Zeit Ihres Bankaufenthaltes bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ein besonderes Service:

Laden Sie Ihr Elektro-Auto gratis bei einer unserer beiden E-Ladestellen beim Raiffeisen-Parkplatz!

Die dafür vorgesehenen Ladekarten erhalten Sie beim Servicepoint der Bankstelle Semriach.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank  
Passail





Foto: C. Heger

## Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

P. André-J. Kiadi, Vikar

### Urlaub: Gott begegnen in der Schöpfung

Der Sommer – für viele eine Zeit der Leichtigkeit, der Ferien und der Erholung. Bilder von Sonne, Meer, Strand und Bergen haben wir vor uns.

Der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi, dessen 800. Todestag wir dieses Jahr begehen, könnte ein spiritueller Reisebegleiter durch diese kommende Zeit sein, um die Schöpfung mit neuen Augen zu sehen.

„Gelobt seist du für die Schönheit deiner Schöpfung!

Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen,

sei gepriesen, du lässt die Quellen springen,

sei gepriesen, du lässt die Felder reifen.

Sei gepriesen für deine hohen Berge,

sei gepriesen für Feld und Wald und Täler,

sei gepriesen für deiner Bäume Schatten.

Sei gepriesen, du lässt die Vögel singen,

sei gepriesen, du lässt die Fische spielen,

sei gepriesen für alle deine Tiere,

sei gepriesen, denn du bist wunderbar Herr!“

Dieses Gebet des heiligen Franziskus kann uns bewusst vor Augen führen, was wir in der Schöpfung von Gott geschenkt bekommen haben.

Sommerzeit. Die Seele baumeln lassen. Etwas Schönes erleben und Neues entdecken. Staunen über einen Wasserfall, den Sonnenuntergang oder andere Naturphänomene. Und dabei an den denken, der so viel Kreativität in seine Schöpfung steckt!

Den Moment genießen und Danke sagen!

„Danke Gott!“ Oder mit dem Vers 2 aus Psalm 103 „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Ich wünsche allen eine gute Zeit der Erholung und viele schöne Gelegenheiten in Gottes Natur aufzutanken!

Ihr

*André-J. Kiadi*

Glaube ist wie ein innerer Anker, der in stürmischen Zeiten Halt gibt. Er schenkt uns Zuversicht, da er uns Vertrauen in etwas Größeres gibt – selbst dann, wenn die Zukunft ungewiss erscheint. Die Verbundenheit mit Gott lässt uns Kraft und Hoffnung schöpfen.



*Schöneegg/Dorfkapelle  
(Roswitha und Seppi Eisenberger)*



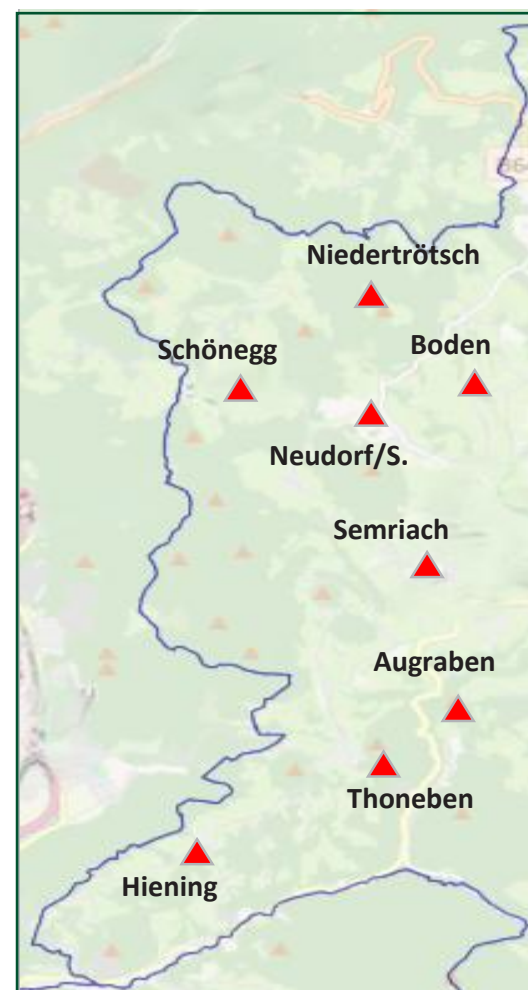
*Niedertrötsch/  
Friedenskreuz  
(Angela Puregger,  
Bernhard  
Pirstinger)*



*Neudorf-S./  
Dorfkapelle  
(Christa Harb,  
Elfi Rieger)*



## Osterspeisen



*Boden/  
Zehenthof  
(Christa Harb,  
Elfi Rieger)*



*Semriach/  
Pfarrkirche  
(Vikar André,  
Roswitha  
Eisenberger,  
Maria Wieland )*



*Hiening/Kreuzmichl-Kreuz  
(Maria Grimm, Elisabeth Glettler)*



*Thoneben/Hüblerhof  
(Diakon Franz Kink)*



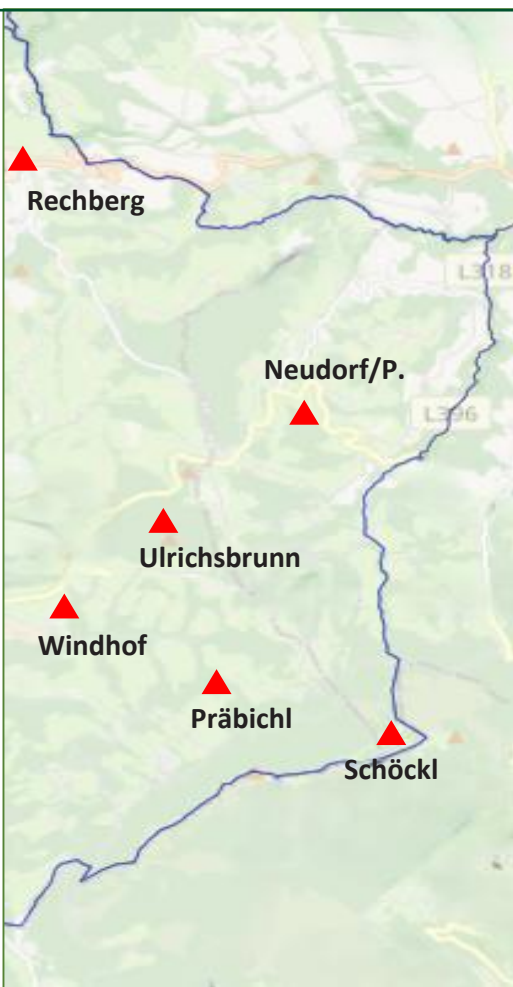


*Rechberg/GH Brandlhof  
(Roswitha und Seppi Eisenberger)*

*Neudorf-P./VS Sportplatz  
(Aloisia Grosseegger, Margret Reiter,  
Margret Schinnerl)*



## segnungen 2026



*Ulrichsbrunn  
(Andrea Stütz,  
Markus Scheucher)*



*Präbichl/ Muhrnkreuz  
(Margret Schinnerl, Markus Scheucher)*



*Schöckl/  
Gipfelkreuz  
(Joe Rinner)*



*Augraben/  
GH Sandwirt  
(Erika Loidolt,  
Seppi  
Eisenberger)*



*Windhof/  
Eschenhof  
(Hannes Kala)*





Ewald Glettler

Markt 11  
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

ewald.glettler@generali.at



**HAUPT Semriach**  
GmbH. & Co. KG.  
Lastentransporte und Erdbewegung aller Art

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!  
Tel.: 03127/8212 E-Mail: haupt.semriach@a1.net



# TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8  
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15  
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst  
sämtliche Zentren des Lebens.



STEFAN SCHALK  
BESTATTUNG WOLF



AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

Gratwein-Straßengel

Bahnhofplatz 3  
8112 Gratwein-Straßengel

Unsere neue Filiale befindet sich  
direkt neben Blumen Posch.

Täglich von 0-24 Uhr

+43 660 860 50 02

Für einen würdevollen Abschied

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiwoll  
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

## Heiligenvorstellung

In der Sommerausgabe des Ägidius wollen wir die Gottesmutter Maria kennenlernen, die in unserer Kirche, in der Kapelle und in Ulrichsbrunn dargestellt ist.

### III. Maria – die Gottesmutter

Der Name Maria ist hebräischen Ursprungs (abgeleitet von Mirjam) und hat keine eindeutige Übersetzung. Die häufigsten Bedeutungen sind „die Geliebte“ und „Gottesgeschenk“. Der Name ist besonders durch die Mutter Jesu biblisch geprägt und symbolisiert Reinheit und Glauben. Ab dem 16. Jahrhundert verbreitete sich der Name, im 18. Jahrhundert wurde „Maria“ auch Buben als zweiter Vorname gegeben, um sie dem Schutz der Gottesmutter anzuvertrauen.

Marienfeste gibt es im Laufe des Jahres sehr viele. Beginnend am 23. Jänner „Mariä Vermählung“ bis zum 18. Dezember „Mariä Erwartung“ – sind es insgesamt 22 im Kirchenjahr.

Maria wird unter anderem mit dem Jesuskind im Arm, als Schmerzensmutter mit dem Leichnam Jesu und auch mit Krone und Zepter als Himmelskönigin dargestellt.

Typische Anliegen, wenn wir um Maria's Fürbitte beten, sind Schutz in Gefahren, Trost in Trauer, Hilfe für Sterbende, Frieden in der Welt sowie Beistand für Kranke, Einsame und Ratsuchende. Maria wurde als Tochter von Joachim und Anna um 20 vor Chr. in Nazareth oder Jerusalem geboren.

Der Engel Gabriel kündigt Maria die Geburt von Jesus Christus an, der laut dem Neuen Testament als Sohn Gottes in Bethlehem geboren wurde. Maria war mit dem Zimmermann Josef verlobt, sie begleitete Jesu Wirken, ist bei der Hochzeit zu Kana dabei und steht unter dem Kreuz. Nach dem Kreuzestod Jesu wird sie von Johannes aufgenommen. Traditionell wird ihr Tod um 50 nach Chr. in Jerusalem oder Ephesus vermutet.

Die katholische Kirche und die orthodoxen Christen feiern die Aufnahme Mariens in den Himmel mit Leib und Seele.

Wo finden wir in unserer Kirche Darstellungen von Maria? Am Hochaltar sehen wir am linken Seitenflügel die Abbildung von der Hochzeit von Kana, auf dem rechten Seitenflügel Mariä Verkündigung und Mariä Himmelfahrt.

Auf der Rückseite des linken Seitenflügels zeigt das Bild Maria unter dem Kreuz.

Am Marienaltar ist in der Mitte Maria als Himmelskönigin mit dem Jesuskind am Arm, links davon ist Maria als Kind mit ihrer Mutter Anna dargestellt.

Beim Aufgang zur Orgelempore finden wir ein weiteres Bild mit Maria als Rosenkranzkönigin. Auch auf den Kreuzwegstationen ist Maria dreimal dargestellt.



### „Schmerzhafter Mutter-Kapelle“ –Pieta:

Die sitzende Maria umgibt ein Strahlenkranz, ein Schwert durchbohrt ihre Brust. Die Hände zum Gebet gefaltet, blickt sie himmelwärts, der Leichnam Jesu zu ihren Füßen.

Der „Schmerzhafter Freitag“ ist in Semriach seit dem 18. Jahrhundert ein besonderer Feiertag.

In Ulrichsbrunn steht seit 1965 in einer Nische über dem Portal eine Statue der „Mutter der Armen“ aus dem Erscheinungsort Banneux in Belgien.

Maria Wieland

## Erfolgreiches Osterfeuer bei Familie Gangl



Foto:KJ Semriach

Unser Osterfeuer am Karsamstag, dem 04. April 2026, bei Familie Gangl vlg. Url in Semriach war ein voller Erfolg.

Bei bestem Wetter durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Abend begrüßen.

Die vielen Gäste und die positive Stimmung sorgten für einen gelungenen Abend. Besonders erfreulich war es, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und gemeinsam mit uns

das Osterfeuer entzündet haben.

Besonders stolz sind wir auf unseren starken Zusammenhalt im Team. Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer verlief die kleine Veranstaltung reibungslos. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Stimmung zum Erfolg des Osterfeuers beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Osterfeuer.

Anja Glettler



Foto:KJ Semriach



Foto:KJ Semriach



Foto:KJ Semriach

## Sommertheater

Außerdem dürfen wir bereits einen kleinen Ausblick auf den Sommer geben: von Ende Juli bis Anfang August, findet wieder unser jährliches Sommertheater statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einige gemütliche Theaterabende.

### Termine:

Freitag, 24.07. 19:30  
 Samstag, 25.07. 19:30  
 Sonntag, 26.07. 15:00 & 19:30  
 Mittwoch, 29.07. 19:30  
 Freitag, 31.07. 19:30  
 Samstag, 01.08. 19:30  
 Sonntag, 02.08. 15:00 & 19:30

## Ein etwas anderer WETTERSEGEN

Segen wollen wir erbitten gegen Ungewitter und Hagel, für Regen und Sonnenschein, gegen Frost und gegen alles, was uns schaden mag, wie es Brauch ist seit alter Zeit.

Gottes Segen begleite alle, die zu Hause sind, die unter Einsamkeit leiden, die gerne Besuch bekommen würden oder andere liebevoll begleiten möchten.

Gottes Schutz für alle, die für uns arbeiten, die andere versorgen und pflegen, die sich Gedanken machen, wie sie für Menschen da sein können.

Deinen Segen erbitten wir gegen die Gewitter in den Familien und gegen manches eisige Schweigen zwischen Menschen.

Um ein gutes Klima wollen wir bitten für alle, die zusammenwohnen.

Und bitten wollen wir, dass uns die abendliche Wetterkarte nicht wichtiger ist als die Karte des Friedens.

Um Segen bitten wir für die Wetterfühligen, dass nicht jeder Sturm sie umknicke und für die Wetterfesten, dass sie achthaben auf die Schwachen.

Um Segen bitten wir für die Kinder, dass sie eine warme und sonnige Kindheit erleben und um Segen für die Jugend, dass sie Sturm und Wetter trotzt.

Um Segen bitten wir auch für uns, dass wir nicht unempfindlich sind gegenüber der Not der Menschen in der Welt.

Für alle wollen wir bitten, die Sonne und Wärme verbreiten und für die, die durch den Nebel der Zeit Menschen zu Gott hinführen.

Wir wollen bitten, dass wir selbst es verstehen, Sonne zu tanken, um gerüstet zu sein gegen die Kälte des Winters und gegen die Schattenseiten des Lebens.

So komme Segen über uns. So sind wir - Gott will es – selbst Segen.

Gottes reicher Segen sei mit uns in jeder Situation und in jeder Wetterlage. Amen.

Foto: P. Möstl



**Sommer.  
Sonne.  
Pfleger Eis.**



**Konditorei | Café**

🏠 Markt 32 | 8102 Semriach

**Georg Pfleger**

☎ +43 3127 8125



## Was verbindest du mit Emmaus?

Zwei Jünger, die von Jesus gehört hatten, gingen zu dem Dorf Emmaus, das Nahe von Jerusalem lag. Unterwegs unterhielten sie sich über alles, was geschehen war, da kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Sie blieben stehen und waren ganz traurig, da sagte der eine: „Du bist wohl der Einzige in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen geschehen ist?“ „Was denn?“, fragte Jesus.

„Das mit Jesus von Nazareth“, sagten sie. Inzwischen waren sie in die Nähe von Emmaus gekommen. Da es Abend wurde, luden sie ihn ein. Jesus folgte der Einladung und blieb bei ihnen. Als er dann mit ihnen am Tisch saß, nahm er das Brot, sprach das Segensgebet darüber, brach es in Stücke und gab es ihnen. Da erkannten sie Jesus. Aber im selben Augenblick verschwand er vor ihnen.

Für den Emmausgang 2026 war der Treffpunkt diesmal die Hoarbeid (Hochstraße) in Amstein, wo die Wortgottesfeierleiterinnen eine schöne Andacht gestalteten. Der weitere spirituelle Teil fand beim Höchvolt statt. Danke an die Familie Schwaiger für Speis und Trank und an alle Beteiligten, die für das leibliche Wohl sorgten. Auch diesmal übergaben wir als Dank eine Kerze, die von Andrea Stütz schön gestaltet wurde. So klang der Osterspaziergang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Aloisia Grossegger



Foto: A. Grossegger



Foto: A. Grossegger

## Die Feldersegnung

Die Feldersegnung (auch Flur- oder Bittprozession) ist ein beliebter christlicher Brauch, der vor allem in den Tagen vor Christi Himmelfahrt stattfindet.

Dabei ziehen Gläubige gemeinsam betend über die Felder um an Wegkreuzen, Kapellen und Fluren um eine gute Ernte und den Schutz

vor Unwetter zu erbitten. Dieser Brauch verbindet Glaube, Naturverbundenheit und Gemeinschaft.

Die Wurzeln reichen bis ins frühe Mittelalter zurück. In Semriach ist diese Tradition bis heute sehr lebendig und wird in der gesamten Gemeinde aktiv gefeiert.

Die Bewohner der jeweiligen Gebiete wandern mit Weihwasser, um die junge Saat, Bäume und Wiesen zu segnen.

Stellvertretend sehen wir ein Bild der Feldersegnung in Neudorf am 26. April, bei der Vikar André eine Feldmesse abhielt.





*Der Herrgottswinkel ist seit jeher ein Platz, um in seinem privatesten Umfeld mit Gott ins Gespräch zu kommen. In dieser Kolumne möchten wir Gastautoren einladen, um etwas über ihre Gedanken zum Thema Glaube in den verschiedensten Lebensbereichen zu erfahren.*

## Die Kirche und neue Medien

Die Beziehung zwischen Kirche und neuen Medien ist eine der spannendsten Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. Digitale Technologien haben die Art und Weise verändert, wie Menschen kommunizieren, Informationen aufnehmen und Gemeinschaft erleben. Auch kirchliche Institutionen stehen deshalb vor der Aufgabe, ihre Botschaft in einer zunehmend digital geprägten Welt zu vermitteln. Neue Medien – dazu zählen soziale Netzwerke, Podcasts, Streaming-Plattformen und Messenger-Dienste – bieten der Kirche große Chancen. Sie ermöglichen es, Menschen zu erreichen, die traditionelle kirchliche Angebote kaum noch nutzen.

Gottesdienste können online übertragen werden, Predigten als Podcast verfügbar sein und über Plattformen, wie Instagram oder YouTube lassen sich kurze Impulse, Gebete oder Diskussionen teilen. Besonders für jüngere Generationen sind solche Formate oft der erste Berührungspunkt mit religiösen Themen. Darüber hinaus können digitale Medien Gemeinschaft fördern. Online-Gruppen, digitale Gebetskreise oder virtuelle Bibelgespräche ermöglichen Austausch über räumliche Grenzen hinweg. Menschen, die aus gesundheitlichen, geografischen



oder zeitlichen Gründen nicht regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen können, erhalten so neue Möglichkeiten zur Teilhabe. Die Kirche kann damit ihre Rolle als Ort der Begegnung auch im digitalen Raum wahrnehmen.

Gleichzeitig stellen neue Medien die Kirche vor Herausforderungen. Die Logik digitaler Plattformen ist oft von Schnelligkeit, Kürze und emotionaler Aufmerksamkeit geprägt. Religiöse Inhalte hingegen leben häufig von Tiefe, Stille und Reflexion.

Es gilt daher, Wege zu finden, die Botschaft des Evangeliums verständlich und ansprechend zu vermitteln, ohne sie zu stark zu vereinfachen. Zudem müssen Fragen der Glaubwürdigkeit, des Datenschutzes und der verantwortungsvollen Kommunikation berücksichtigt werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Medienkompetenz innerhalb kirchlicher Strukturen.

Haupt- und Ehrenamtliche brauchen Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen, um Inhalte sinnvoll zu gestalten und Menschen online zu begleiten. Gleichzeitig sollte die Kirche nicht nur Nutzerin neuer Medien sein, sondern auch kritisch über deren Auswirkungen auf Gesellschaft, Beziehungen und Spiritualität reflektieren.

Insgesamt bieten neue Medien der Kirche die Chance, ihre Mission auf neue Weise zu leben. Sie können Brücken schlagen zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen lokalen Gemeinden und einer global vernetzten Welt. Entscheidend ist dabei, dass die Kirche digitale Räume nicht nur als technische Plattform versteht, sondern als Orte echter Begegnung, an denen Menschen Sinnfragen stellen, Glauben teilen und Gemeinschaft erfahren können.

Andreas Uller



Foto: C. Heger

ORF Messe in Semriach,  
7. September 2025.

## Feierliche Firmung in Semriach

Unter dem Motto „Deine Talente strahlen aus“ feierten am 9. Mai in der Pfarrkirche Semriach 22 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Die feierliche Messe wurde von Firmspender Pater Mag. Bernhard Pesendorfer CM gemeinsam mit Vikar André zelebriert.

Die Firmung gilt als Bestärkung des Glaubens und als bewusster Schritt junger Menschen in die Gemeinschaft der Kirche. Sie erinnert daran, dass jeder Mensch besondere Talente und Fähigkeiten besitzt, die – passend zum diesjährigen Motto – „ausstrahlen“ und zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt werden können. Die Firmlinge wurden ermutigt, ihren Glauben aktiv zu leben und ihre Begabungen mit Mut, Verantwortung und Nächstenliebe einzubringen.

Für die besonders stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte der Mittelschulchor unter der Leitung von Julia Herold, unterstützt vom Semriacher Singkreis.



Foto:C.Heger



Foto:C.Heger



Foto:C.Heger

Die Firmspendung selbst wurde von den Klängen der Klarinette, gespielt von Marie Windhaber, eindrucksvoll untermalt. Mit ihren Liedern verliehen sie der Feier einen festlichen und berührenden Rahmen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – sei es bei der Vorbereitung, der Gestaltung des Gottesdienstes oder der Organisation rund um die Feier.

Besonders bedankt sich die Pfarre bei den engagierten Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern Nik Mohr, Johanna Steiner, Leonie Möstl und Magdalena Stütz. Die jungen Erwachsenen investieren viel Freizeit in ihre ehrenamtliche Arbeit und begleiten die Firmlinge mit großem Einsatz auf ihrem Weg zur Firmung.

Durch dieses gemeinsame Engagement wurde die Firmvorbereitung und schließlich die Firmung zu einem besonderen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft.



Foto:C.Heger

## Unsere Erstkommunionkinder - Gemeinsam auf dem Weg



In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich unsere Erstkommunionkinder auf eine ganz besondere Reise begeben. Die Kinder der 2. Klasse Volksschule durften den Glauben mit allen Sinnen erfahren, gestalten und vor allem als lebendige Gemeinschaft erleben. Die Vorbereitungszeit war voll von bunten und prägenden Aktivitäten.



Schon in der Adventzeit traf man sich, um gemeinsam aus Tannenzweigen wunderschöne Adventkränze zu binden.

Die Kinder lernten dabei, wie das Grün und die Kerzen Schritt für Schritt Licht in die dunkle Jahreszeit bringen.



Pünktlich zum Einzug in die Osterzeit gestalteten die Kinder in fröhlicher Runde ihre eigenen Palmbüsche. Mit viel Eifer steckten die Kinder Palmzweige zusammen, um ein deutliches Zeichen für den Palmsonntag zu setzen.



Einsatz macht aber auch hungrig! Jedes Kind bereitete sein eigenes Osterbrot zu und durfte diesen besonderen Vorgeschmack auf Ostern gleich frisch genießen.



Auch die Geheimnisse unserer Kirchenräume wurden für die Kinder gelüftet. Bei einer spannenden Kirchenführung durften sie neue Orte entdecken und besondere Einblicke erfahren.



Am 31.05.2026 war es schließlich soweit – im Rahmen einer sehr feierlichen, von Pfarrer Ronald Ruthofer zelebrierten Hl. Messe erhielten die Kinder das Sakrament der Eucharistie und somit ihre „Erstkommunion“. Ein so lebendiges Programm funktioniert nur, wenn viele Hände verlässlich zusammenhelfen. Ein von Herzen kommendes Dankeschön gilt daher der Religionslehrerin, Ingrid Geisler und natürlich allen Eltern. Sie alle begleiten die Kinder mit so viel Liebe und Geduld auf diesem wichtigen Lebensabschnitt.

Heidi Taibinger

Fotos: Eltern der 2. Klasse VS

# Allianz

## Agentur Arno Pirstinger



Steinbau  
Wildbahner

**Inh. Susanne Göhring**

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at

# SÄGEWERK RAUCH

saegewerk@semriach.com

0664/9440506

# HARRER

## BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H  
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK  
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466  
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566  
office@harrerbeton.at | [www.harrerbeton.at](http://www.harrerbeton.at)

## „Aktion Herz“...

...ist eine Lebensmittelsammlung als gemeinsame Initiative von Caritas, Spar und den Pfarren. Inzwischen ist sie in Semriach gut etabliert und findet zweimal jährlich statt. Vor Ostern halfen wieder Firmlinge mit – für uns eine willkommene Unterstützung.

Als müsste es immer so sein, fielen die Temperaturen, der Wind war bitterkalt, wir froren ohne Ende. Denken sie jetzt bitte nicht - „Die sollen sich halt wärmer anziehen!“ - es half auch das nicht.

Wir sammeln immer haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Speiseöl, Tomatensoße, Waschmittel und Zahnpflegeprodukte. Die gesammelten Spenden werden an bedürftige Menschen in Semriach sowie an soziale Einrichtungen in der Umgebung weitergegeben.



Foto: R. Schreiner

### Drei Gedanken dazu:

- Es ist eine niedrigschwellige Möglichkeit, Gutes zu tun.
- Schön, dass immer wieder Firmlinge diese Arbeit unterstützen.
- Auch wenn wir manchmal etwas angemotzt werden: Semriacher/innen sind großherzige Menschen, wir schließen die Sammlung immer mit gefüllten Einkaufswagen.

Danke denen, die uns helfen, armutsbetroffene Menschen zu unterstützen.

Renate Schreiner

## Seniorentreff

Mit dem Gedanken, zum Alltag eine willkommene Abwechslung mit Spiel, Kaffee und Kuchen zu schaffen, führten wir in der Pfarre die Seniorennachmittage ein.

Es bedarf vieler Hände alles vorzubereiten. Wir trinken, essen, tauschen uns aus und genießen das Zusammensein, um schließlich – natürlich nur wer möchte – zum Spielen überzugehen. Ob Karten- oder Brettspiele, es wird mit der Zeit immer lustiger.

Bewohnerinnen und Bewohner vom Eschenhof, die aus Semriach stammen, sind auch mit dabei. „Sehr lustig,“ meint eine Teilnehmerin „aber letztes Mal mit den Firmlingen war es noch schöner.“

Gerne lade ich Sie ein, kommen Sie zu einem dieser Nachmittage,



Foto: R. Schreiner



Foto: R. Schreiner

vielleicht finden auch Sie Spaß daran! Wir älteren Menschen brauchen oft mehr Angebote für den Austausch auch um der Einsamkeit vorzubeugen.

Eine Frage bleibt aber immer: Können wir den Nachmittag attraktiver gestalten? Im Juni starten wir wieder zu einem Gegenbesuch im Eschenhof und freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

Renate Schreiner



Foto: R. Schreiner



## Die Kinder- Bastel- und Rätselseite

### Jona und der Wal!

Jona war ein Prophet Gottes. Ein Prophet war ein Mann, der den Menschen Nachrichten und Botschaften von Gott überbrachte.

Eines Tages wollte Gott von Jona, dass er in die Stadt Ninive gehen sollte um die Menschen dort zu warnen.

Die Bewohner von Ninive hatten aufgehört an Gott zu glauben und zu beten. Wenn die Bewohner nicht mehr an Gott glauben, werde er die Stadt zerstören.

Jona hatte aber Angst davor eine so schlechte Nachricht überbringen zu müssen und wollte fliehen.

Jona setzte sich in ein Schiff und segelte damit in die falsche Richtung.

Plötzlich kam ein großer Sturm auf und Jona stürzte ins Meer.

Wie durch ein Wunder tauchte auf einmal ein Wal auf und schluckte Jona als ganzer runter und rettete ihn so vor dem Ertrinken.

Im Bauch des Wals begann Jona über sein Leben nachzudenken und betete viel. Er erkannte, dass sein Leben nur dann einen Sinn hat, wenn er es mit Gott verbringt und seine Aufgaben erfüllt.

Nach drei Tagen stoppte der Wal, öffnete sein riesiges Maul und ließ Jona an Land wieder frei.

Jona machte sich sofort auf den Weg nach Ninive und warnte die Bewohner der Stadt.

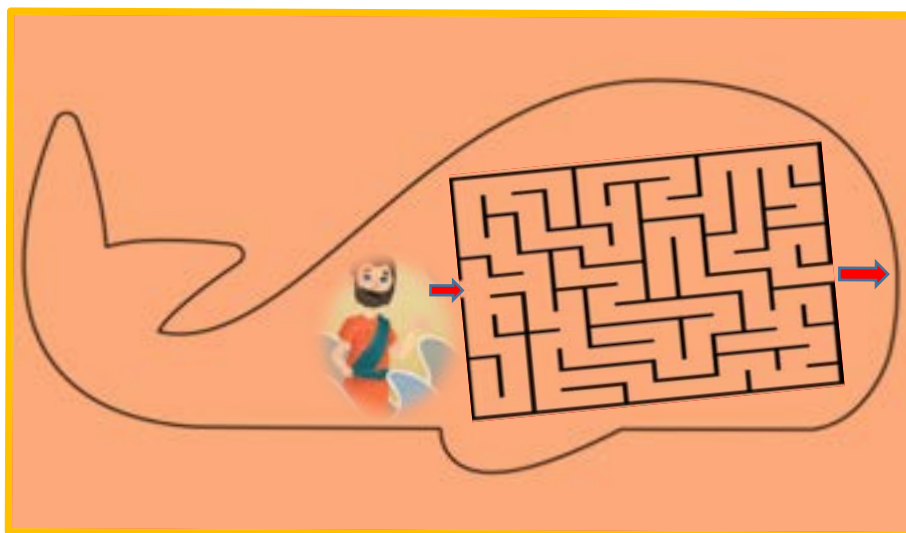
Sie sahen ihren Fehler ein und begannen wieder an Gott zu glauben und zu beten.

Gott verzieh den Bewohnern und auch Jona und alle versöhnten sich wieder.



### Hilfe!

Kannst du Jona dabei helfen den Weg in die Freiheit zu finden?



### Witzkiste!



- Welchen Sport machen Wale am liebsten?...Nordic WALKing!
- Wie heißt der Lieblingstanz der Wale?.....WALzer!
- Was essen Wale gerne?.....WALnüsse!

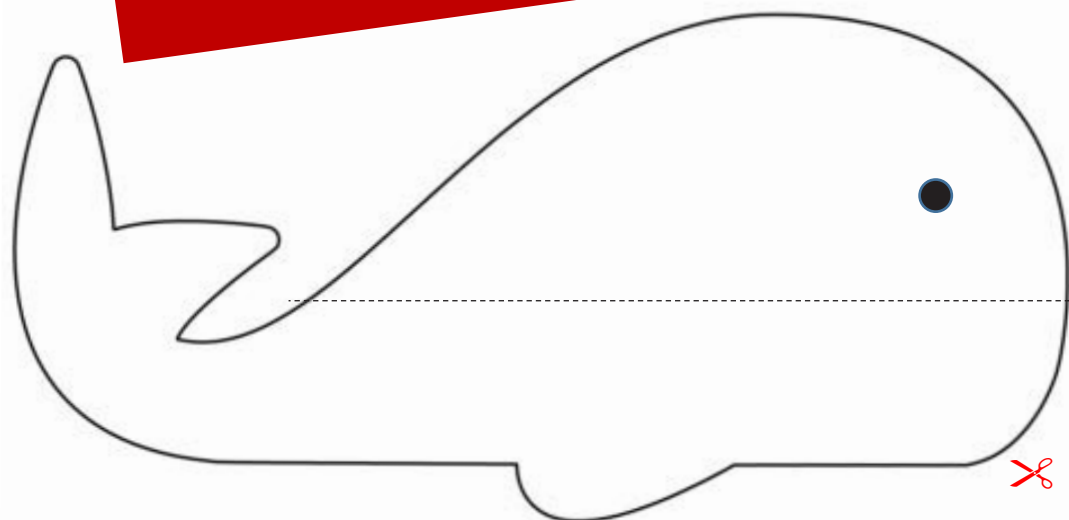
### Bastelecke!

Material (Schere, Kleber, Farbstifte, Wäscheklammer)

- male deinen Wal kunterbunt an
- schneide alles aus
- klebe die Wäscheklammer an der Rückseite des Wals an
- klebe Jona auf der Hinterseite am Maul des Wals an, sodass er herauschaut, wenn du die Wäscheklammer zusammendrückst...**Fertig!**

### Gut gemacht!

Bitte schicke uns ein Foto von deinem Wal mit deinem Namen für unsere Kinderecke in der Kirche: [elfiuller11@gmail.com](mailto:elfiuller11@gmail.com)



# SIE HEIZEN. ÖL-MULTIS BESTIMMEN DEN PREIS.

Wir ändern das – mit intelligenten Systemen, die Sie unabhängiger machen.

## JETZT VON FOSSIL AUF ERNEUERBAR UMSTEIGEN UND FÖRDERMITTEL KASSIEREN.

- ▶ Pellets **8.500 €**
- ▶ Wärmepumpe **7.500 € + 5.000 € Bonus**  
für Tiefenbohrung oder Brunnen

Schnell entscheiden, die Fördermittel sind in 2 Monaten ausgeschöpft!  
Nachschub erst wieder 2027.

**Einsparungsmöglichkeiten** für ein Einfamilienhaus, 180m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
15.000 kWh Wärmeverbrauch (Kosten Stand 04/2026)

|                                                    | Pellets         | Wärmepumpe mit<br>Tiefenbohrung | Luftwärmepumpe  | Öl      | Gas     |
|----------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------|---------|
| Heizkosten<br>pro Jahr                             | 1.416 €         | 1.121 €                         | 1.399 €         | 2.682 € | 2.197 € |
| Heizkosten<br>nach 10 Jahren                       | 1.754 €         | 1.425 €                         | 1.777 €         | 3.434 € | 2.797 € |
| Ersparnis über<br>10 Jahre im<br>Vergleich zu Öl * | <b>16.104 €</b> | <b>19.541 €</b>                 | <b>16.090 €</b> |         |         |
| Ersparnis über<br>10 Jahre im<br>Vergleich zu Gas  | <b>9.966 €</b>  | <b>13.402 €</b>                 | <b>9.952 €</b>  |         |         |

\* angenommen wird jeweils die durchschnittliche Preissteigerung seit 2009 gemäß E-Control und Biomasseverband

**ih**r  
INSTALLATEUR  
FLIESENLEGER  
ELEKTRIKER

**BODLOS**  
HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

www.bodlos.at



## Unser frisch renoviertes Pfarrbüro

Aus alt mach neu. Diese Gelegenheit ergab sich für unser Pfarrbüro, als bekannt wurde, dass die Raiffeisenbank wegen eines Totalumbaus ihre Büromöbel verschenkt.

Schon im Herbst wurde mit den Vorbereitungen für die Renovierung der Büroräume begonnen. Schränke wurden ausgeräumt, Akten sortiert und Vieles entsorgt.

Im November wurde ausgemalt und der Boden im Jänner verlegt. Ende Jänner sind dann endlich die für uns neuen alten Möbel der Raiffeisenbank aufgebaut worden.

Ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Semriach für die Möbelspende und an alle Firmen, die gearbeitet haben.

Vor allem aber ein großes Danke an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter von PGR und Wirtschaftsrat fürs Aussuchen und Reservieren der Möbel, fürs Entrümpeln, Besprechen, Organisieren und Möbelschleppen.

Das Büro ist richtig schön geworden!

Margret Schinnerl



Foto:C.Heger



Foto:C.Heger

## Maiandacht und Kreuzsegnung - Fam. Puregger in Kambegg



Foto:A.Grossegger



Foto:A.Grossegger

Am 8. Mai 2026 fand beim Scheibhackl die Maiandacht mit Kreuzsegnung statt. Das 101 Jahre alte Kreuz, welches wie berichtet von den Vorfahren aufgestellt wurde, war in keinem guten Zustand mehr.

Der Erzählung nach soll jemand, wo es stand, von einer Heufuhre erdrückt worden sein.

Die Familie errichtete daher im Jahr 2025 ein neues, kunstvoll gestaltetes Kreuz, welches neben der Hofeinfahrt steht.

Herr Thomann August schnitzte den Herrgott, Markus Parz errichtete das Kreuz. Alles andere wurde von der Familie Puregger selbst gemacht.

Die feierliche Segnung nahmen „Joe“ Rinner und Josef Eisenberger vor. Es kamen Gäste aus nah und fern, welche nach der Feier mit einer Jause und Getränken von der Familie Scheibhackl gestärkt wurden.

Aloisia Grossegger



Foto:A.Grossegger

# 50 Jahre Singkreis Semriach

## Jubiläumskonzert

**Samstag, 4. Juli 2026**

**Mehrzwecksaal der Volksschule / 19.30 Uhr**

**Eintritt: freiwillige Spende / Moderator: Josef „Joe“ Rinner**

### Musikalische Gäste



**Am Klavier  
Daniela Pirstinger-Rumpl**



**elementisch-  
steirisch**

Unsere Sponsoren



# Kommt – Lasst euch stärken!

Dies war das Motto des heurigen Weltgebetstages für Frauen, welcher jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert wird.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen und Traditionen. Der Sinn ist, gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung – Frauen, Männer und Jugendliche – für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und zu handeln. Die KFB bereitet alle 2 Jahre im Wechsel mit den evangelischen Gemeinden diesen Tag vor.

Bereits 2017 wurde für 2026 vom Weltgebetstagskomitee Nigeria ausgewählt.

Ein Land, in dem die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt;

jeder Tag ein Kampf ums Überleben ist, geprägt von harter Arbeit.

Heuer feierten wir den Tag in unserer Pfarre. Besonders gefreut haben wir uns über die große und begeisterte Unterstützung unserer evangelischen Christinnen von Peggau und Frohnleiten.

Bei den Vorbereitungstreffen wurden die Gestaltung der Liturgie, die Präsentation des Landes und die Agape im Anschluss an den Gottesdienst besprochen und organisiert.

Für alle Mitwirkenden ist es eine Bereicherung, sich mit einem Land intensiv auseinanderzusetzen bzw. auch sehr schön, dazu beizutragen, sich für Menschen helfend einzusetzen.



Für die KFB, den Kirchenchor und alle Mitwirkenden war der heurige Weltgebetstag etwas Besonderes und Erfüllendes.

Der gemeinsame Gottesdienst, das gemütliche Beisammensein im Pfarrheim bei wärmenden Speisen aus Nigeria und Kuchen aus Semriach ließ uns alle zufrieden und dankbar den Tag beenden.

Mögen Sie und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.

*Christa Harb*



## Getauft wurden



21.03. Nils Grosseegger  
 22.03. Felix Zach  
 11.04. Lorenz Burkhard Neuhold  
 18.04. Felix Vanek  
 02.05. Jakob Pirstinger  
 09.05. Noah Piber, Lisa Posch  
 16.05. Charlotte Moser  
 17.05. Livia Puregger  
 06.06. Ida Kühberger

## Heimgegangen sind



06.02. Maria Agnes Krinner 75 Jahre  
 19.02. Roswitha Pieber 86 Jahre  
 31.03. Siegfried Krinner 61 Jahre  
 21.04. Viktoria Christandl 77 Jahre  
 24.05. Josefa Binder 105 Jahre

## Kräutersegnung Ulrichsbrunn

Der Pfarrgemeinderat und die Kath. Frauenbewegung laden herzlich zur Hl. Messe (Zelebrant Mag. Johann Schreiner) am Samstag, 15. August 2026 – Mariä Himmelfahrt – um 9:30 Uhr ein.

## Pfarrwallfahrt 2026 Stift Admont

am Freitag, 21. August 2026, Abfahrt 8 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr, Preis pro Person: 30€

Das Stift Admont ist ein spirituelles und kulturelles Zentrum. Am Vormittag feiern wir die Hl. Messe mit Pater Josef Beer. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besteht die Möglichkeit die größte Klosterbibliothek der Welt, das Museum sowie das Blumenhaus mit Gärtnerei zu besichtigen. Erleben wir die Schönheit des Stiftes und die blühende Vielfalt der Gartenanlagen – ein Ort zum Innehalten, Entdecken und Genießen.



Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die KFB.

Wir bitten um Anmeldung bis 31. Juli 2026

bei Gundi Lembacher, Tel. 0664 4639 905 oder im Pfarrbüro (Mo 8-12, Do 16-18 und Fr 8-12, Tel. 03127 81 11)



Pfarrer Ronald Ruthofer, Vikar André-J. Kiadi, Diakon Franz Kink und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Semriach, sowie der Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

# Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 20. Mai 2026

Brandtner Erich Maximilian  
 Brandtner Hubert u. Irmgard  
 Brandtner Stephanie  
 Breitler Maria  
 Deutsch Verena u. Gabriele  
 Deutschmann Leopold u. Dorli  
 Dirnböck Mag. Edith  
 Duller Claudia  
 Eisenberger Manuela  
 Eisenberger Maria  
 Eisenberger Siegfried u. Anna  
 Fleck Maria  
 Fraißler Franz u. Maria  
 Fröhwein Johann u. Martina  
 Fürpaß Dr. Katharina  
 Galli Ingeborg  
 Glashüttner Franz  
 Gletter Anton u. Gertrude  
 Glettler Franz  
 Glettler Hilde  
 Gottlieb Siegfried  
 Gredler Gottfried u. Ulrike  
 Greimel Christian u. Maria  
 Hinterberger Anton  
 Hinterreiter Ing. Stefan  
 Hirschbauer Martin  
 Höfler-Ritter Albert u. Stefanie  
 Hollegger Vinzenz  
 Jaritz Siegfried u. Renate  
 Kossär Dr. Hans u. Veronika  
 Kraindl Peter

Krempl Stefan  
 Krinner Johannes  
 Lalik Dipl.Ök. Eva  
 Löffler Dorothea  
 Mandl Laura  
 Mayer Hildegard  
 Melcsok Wilhelmine  
 Mohr Ewald u. Renate  
 Möstl Christine  
 Möstl Peter  
 Neuhold Brigitte  
 Nürnberg Dr. Michael  
 Oprießnig Mag. Hildegard  
 Pessler Maria  
 Peyer Dr. Egbert  
 Piber Eva  
 Pörtl Erwin u. Roswitha  
 Prasch Josefa  
 Prügger Siegfried  
 Puregger Alexander u. Renate  
 Rauch Barbara  
 Reisinger Christian u. Maria  
 Rieger Franz u. Elfriede  
 Scheer Marianne  
 Scheibl Josef u. Maria  
 Schinnerl Johann  
 Schinnerl Michael u. Gerlinde  
 Schlegl Friederike  
 Schlegl Maria  
 Schwab Christiane  
 Stolzer Franz

Stübler Marcel  
 Stübler Patrick  
 Taibinger Maria  
 Thier Dr. Barbara  
 Uller Hermann u. Johanna  
 Vorraber Erwin u. Josefine  
 Weißenbacher Karl  
 Weissenböck Hans-Jörg  
 Wendler Johann u. Hilde  
 Wibner Peter  
 Zaunschirm Elisabeth  
 Zinterl Maria

## Datenschutzhinweis

**Bitte beachten Sie:** Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass

diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

## Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach (Tel. 03127 / 8211, geöffnet Mo. und Fr. 8-12 h, Do. 16-18 h), informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche. Auflage 1.450 Stück  
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team  
 Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout: N.Mohr, Satz: S. Rieger  
 Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 3-2026: 3. September 2026

Erscheinungstermin: 29. September



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

## Pfarre Gratkorn

## Pfarre Semriach

|                       |                                                                                                  |                                           |                          |                                                                              |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 21.06.                               | 10:00 Uhr                | Familienwortgottesfeier, Festhalle, anschl. „Fest wie damals“                |
| Ganztags<br>18:00 Uhr | Pfarrausflug nach Klagenfurt geplant<br>Herzensgebet, Kloster Dult                               | Sa., 27.06.                               |                          |                                                                              |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, mitgestaltet vom<br>Leykam-Chor                                                       | So., 28.06.                               | 08:30 Uhr<br>10:00 Uhr   | Hl. Messe<br>Fahrzeugsegnung FF Semriach, Schöckl                            |
| 19:00 Uhr             | Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag                                                                    | Fr., 03.07.                               |                          |                                                                              |
| 08:30 Uhr             | Hl. Messe der FF, Fahrzeug-<br>segnung ev. im Park                                               | So., 05.07.                               | 09:00 Uhr<br>10:00 Uhr   | Prozession, Treffpunkt Kirchhof<br>Hl. Messe, Ulrichsbrunn, Ulrichsontag     |
|                       |                                                                                                  | Do., 09.07.                               | 08:00 Uhr<br>09:30 Uhr   | SchulschlussGD MS Semriach, Kirche<br>SchulschlussGD VS Semriach, Ulrichsbr. |
| 14:00 Uhr             | Dorffest auf der Jasen                                                                           | Sa., 11.07.                               |                          |                                                                              |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, Sommerfest KNL                                                                        | So., 12.07.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe                                                                    |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, Christophorus,<br>Fahrzeugsegnung                                                     | So., 19.07.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe, Christophorussonntag, mit<br>Fahrzeugsegnung                      |
|                       |                                                                                                  | Fr., 24.07.                               | 19:30 Uhr                | Theaterpremiere, Kath. Jugend, Hüblerhof                                     |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe Großeltern, Eltern,<br>Enkelkinder ...Dankestag; Agape                                 | Sa., 25.07.                               | 19:30 Uhr                | Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                             |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 26.07.                               | 08:30 Uhr<br>15 u. 19:30 | Hl. Messe<br>Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                |
|                       |                                                                                                  | Mi., 29.07.                               | 19:30 Uhr                | Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                             |
|                       |                                                                                                  | Fr., 31.07.                               | 19:30 Uhr                | Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                             |
|                       |                                                                                                  | Sa., 01.08.                               | 19:30 Uhr                | Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                             |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, mit Pf. Eduard<br>Muhrer, mit Markt- u. Werks-<br>kapelle Gratkorn - <b>Pfarrfest</b> | So., 02.08.                               | 08:30 Uhr<br>15 u. 19:30 | Hl. Messe<br>Theater, Kath. Jugend, Hüblerhof                                |
|                       |                                                                                                  | Fr., 07.08.                               | 06:00 Uhr                | Start Fußwallfahrt Mariazell                                                 |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 09.08.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe                                                                    |
|                       |                                                                                                  | Mo., 10.08.                               | 15:00 Uhr                | Pilgermesse Mariazell mit Pfarrer Novinscak                                  |
| 16:00 Uhr             | Marienkräuterbüschel binden                                                                      | Fr., 14.08.                               |                          |                                                                              |
| 08:30 Uhr             | Hl. Messe, anschl.<br>Kräutersegnung<br>Friesacher Dorffest                                      | Maria<br>Himmelfahrt<br>Sa., 15.08.       | 09:30 Uhr                | Hl. Messe mit Kräutersegnung in<br>Ulrichsbrunn mit Mag. Johann<br>Schreiner |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 16.08.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe                                                                    |
|                       |                                                                                                  | Fr., 21.08.                               | 08:00 Uhr                | Pfarrwallfahrt nach Admont                                                   |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 23.08.                               | 10:00 Uhr                | Hl. Messe, Fam. Trieb vulgo<br>Schöcklmöstl, Hoffest BB Windhof              |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 30.08.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe                                                                    |
|                       |                                                                                                  | Di., 01.09.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe, Hl. Ägidius                                                       |
| 19:00 Uhr             | Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag                                                                    | Fr., 04.09.                               |                          |                                                                              |
| 08:30 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 06.09.                               | 10:00 Uhr                | Hl. Messe mit Pf. Ruthofer, Pfarrfest,<br>Ägidifrühschoppen der Kath. Jugend |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, Herbstfest KNL                                                                        | So., 13.09.                               | 08:30 Uhr                | Schöpfungsgottesdienst                                                       |
|                       |                                                                                                  | Mo., 14.09.<br>Fest d. Kreuz-<br>erhöhung | 08:00 Uhr<br>17:00 Uhr   | Gottesdienst der MS zum Schulbeginn<br>Kreuzweg Krienerkogel                 |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe, Mobilitätssonntag<br>Radeln zur Kirche                                                | So., 20.09.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe m. Ehejubilaren u. Singkreis                                       |
| 15:00 –<br>16:30 Uhr  | Erinnerungsspaziergang;<br>Treffpunkt Haus im Park                                               | Mo., 21.09.                               |                          |                                                                              |
| 19:00 Uhr             | Konzert Bolschoi Donkosaken                                                                      | Fr., 25.09.                               |                          |                                                                              |
| 10:00 Uhr             | Hl. Messe                                                                                        | So., 27.09.                               | 08:30 Uhr                | Hl. Messe                                                                    |